

genwärtig in Lateinamerika das Land mit den größten Militärausgaben. Die brasilianische Diktatur bemüht sich, in den Besitz von Kernwaffen zu gelangen und Bedingungen zur Herstellung der Atombombe zu schaffen. Das ist der Hauptinhalt des Kernwaffenvertrages mit der BRD. Diese Politik der Kriegsvorbereitung war es, die von Herrn Kissinger bei seinem kürzlichen Besuch in Brasilien gepriesen wurde, indem er unterstrich, daß Brasilien als eine große herausragende Macht fähig sei, den Vereinigten Staaten bei der Überwachung der Welt zu helfen.

Aber wie in Vietnam, in Kuba oder in Angola werden auch in Brasilien Imperialismus und Reaktion geschlagen werden. (Beifall.) Das brasilianische Volk, das sich in einer breiten patriotischen und antifaschistischen Front vereint, wird dem Faschismus eine Niederlage erteilen. In diesem Kampf kommt der internationalen Solidarität, die wir empfangen haben und für die wir bei dieser Gelegenheit besonders euch, den Kommunisten und Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, danken möchten, größte Bedeutung zu. (Beifall.)

Genossen Delegierte! Nehmt als Erbauer der kommunistischen Gesellschaft unseren herzlichsten Gruß und unsere besten Wünsche für neue und noch größere Erfolge entgegen.

Nieder mit dem Faschismus!

Verstärken wir den Kampf für die Befreiung von Luis Corvaldn sowie aller politischen Gefangenen und Verurteilten! (Lebhafter Beifall; die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Es lebe die internationale Solidarität des Proletariats und die Einheit aller Völker, die gegen den Imperialismus kämpfen!

Es lebe der Frieden und der Kommunismus! (Die Anwesenden spenden stehend lang anhaltenden Beifall.)

Tagungsleiter Werner Felfe: Das Wort zur Begrüßungsansprache hat der Genosse Nikos Kaloudis, Mitglied des Politbüros und stellvertretender Erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands. (Beifall; Delegierte und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Nikos Kaloudis, *Mitglied des Politbüros und stellvertretender Erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands*: Werte Genossen! Mit Freude überbringen wir Ihrem Parteitag die herzlichsten brüderlichen Grüße des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands, (Beifall.) Die beeindruckenden Erfolge beim Aufbau des Sozialismus in der Heimat von Marx und Engels stellen einen Kraftquell auch für die